

# ORTSGESP RÄCH

INFORMATIONEN DER SPD OESTRICH-WINKEL

AUSGABE NR. 120 / DEZEMBER 2015

## Gut Leben in Oestrich-Winkel!

Oestrich-Winkel ist eine Stadt, in der man gut leben kann. Der Rhein ist schon seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Verbindungen von Nord nach Süd. Wo früher Pferde die mit Wein und anderen Gütern beladenen Schiffe stromaufwärts zogen, wandern und radeln heute Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung. Eingebettet in die Kulturlandschaft liegen die vier Stadtteile Winkel, Mittelheim, Oestrich und Hallgarten. Die

Waldflächen im Norden unserer Stadt reichen bis zur Wisper und bieten uns Ruhe und Erholung.

Das wissen auch die Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet zu schätzen, die am Wochenende und an Feiertagen gerne zu uns in den Rheingau kommen. Unsere Winzer und die Gastronomie sorgen dafür, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Unsere Vereine, die ohne das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder nicht bestehen könnten, bieten ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten und bereichern unsere Stadt.

Kurz gesagt: Wir leben gerne in Oestrich-Winkel – und das ist unsere Motivation, sich für unsere Heimatstadt einzusetzen.

*Ihre SPD Oestrich-Winkel*

KOMMUNALWAHLEN 6. MÄRZ 2016

SO GUT GEHT'S WEITER!  
OESTRICH-WINKEL

Oestrich-Winkel  
SPD

## Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,  
liebe Oestrich-Winkeler,

Sie halten die 120. Ausgabe des Ortsgesprächs in Händen. Das „Ortsgespräch“ ist die Zeitung der SPD Oestrich-Winkel und befindet sich mittlerweile im 32. Jahrgang. Auch in dieser Ausgabe möchten wir wieder über Aktivitäten der SPD rund um die Oestrich-Winkeler Stadtpolitik und darüber hinaus informieren. Oestrich-Winkel ist eine



schöne und liebenswerte Stadt, die sich in den letzten Jahren gut weiterentwickelt hat. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb sind wir auch auf Ihre Mithilfe, auf Ihre Anregungen und Ihre Ideen angewiesen.

Schreiben Sie uns deshalb oder sprechen Sie uns an – Sie finden bei uns ein offenes Ohr!

Nun aber viele interessante Informationen beim Lesen!

Ihre SPD Oestrich-Winkel

Carsten Schieß  
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

## Bericht des Ersten Stadtrats Werner Fladung

Wenn Sie dieses Ortsgespräch in Händen halten, befindet sich der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2016 bereits in der parlamentarischen Beratung. Der Entwurf weist wie im Vorjahr einen leichten Überschuss aus, ein Ergebnis, das nach vielen Jahren defizitärer Haushalte zeigt, dass die Struktur des Haushalts mittlerweile so ist, dass wir nicht mehr über unsere Verhältnisse leben und sogar die Schulden aus der Vergangenheit nach und nach tilgen – eine Verpflichtung, die wir unseren Kindern und Enkeln und übrigens auch unserem Schutzschirmvertrag schuldig sind. Eine Hilfe bei der Aufstellung des Plans war sicher auch die gestiegene Zuweisung aus dem Kommunalen Finanzausgleich, auch wenn wir uns, wie viele andere Gemeinden in einer ähnlichen Situation, gewünscht hätten, dass der Topf vom Land besser gefüllt würde. Stattdessen bleibt der Betrag, den das Land seinen Kommunen dafür zugesteht, dass sie seine Aufgaben und die des Bundes ausführen, praktisch unverändert. Lediglich die Verteilung auf die einzelnen Kommunen wird verschoben, was Oestrich-Winkel mehr bekommt, fehlt in der Kasse anderer Gemeinden in Hessen.

Gleichzeitig mit den Arbeiten zur Aufstellung des Haushalts war die Rechnungsprüfung des Kreises in unserem Haus und hat die Jahresrechnungen für die Jahre 2010 bis 2012 geprüft. Für die Kämmerei bedeutet das zusätzliche Arbeit, denn für

die Arbeit der Prüfer sind Zuarbeiten zu leisten und Jahre zurückliegende Vorgänge nochmals zu beleuchten. Nicht immer besteht Übereinstimmung, wie ein Sachverhalt zu bewerten ist, was zu ausgedehnten Diskussionen führen kann, ehe eine Einigung erzielt wird. Ziel ist es, von den Prüfern ein Testat zu erhalten, das die korrekte Haushaltsführung ohne Einschränkung bescheinigt. Hier sind wir auf einem guten Weg, mehr dazu, wenn die Abschlussberichte vorliegen.

Inzwischen liegt auch der Jahresabschluss für 2013 vor, das Zahlenwerk für 2014 ist in Arbeit. Wegen der Belastung der Kämmerei durch die Aufstellung des Haushaltsplans für das kommende Jahr und die parallel dazu stattfindende Prüfung der Abschlüsse aus den Vorjahren wird es allerdings bis zum Anfang des nächsten Jahres dauern, bis der Magistrat den Aufstellungsbeschluss fassen kann. In beiden Jahren, das ist bereits bekannt,

### Aus dem Inhalt:

Bericht des Ersten Stadtrats	<b>2</b>
SPD informiert zum Bahnhof	<b>4</b>
SPD möchte Rheinufer aufwerten	<b>5</b>
SPD besucht katholische Bücherei	<b>6</b>
SPD-Spendenaktion für den Kunstrasenplatz in Hallgarten	<b>7</b>
SPD-Hütte frisch gestrichen	<b>8</b>
„Handeln statt schlechtreden“	<b>9</b>
Die Kandidaten der SPD für Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte und Kreistag	<b>10</b>
Neus von der SPD Hallgarten	<b>14</b>
Die Krippe aus alten Rebstöcken	<b>15</b>
Nachrufe H. Schmidt, W. Scheid	<b>16</b>
Fladung: Müllgebührensenkung	<b>17</b>
Es Babbettche	<b>18</b>
Das Rezept des Monats	<b>19</b>

## Schreinerei Muno Meisterbetrieb



- Sicherheitstüren
- Türen - Fenster
- Rollläden - Möbel
- Innenausbau
- Bestattungen

Im Mühlacker 4 · 65375 Oestrich-Winkel · Tel. 06723-3255 · Fax 06723-872 98 E-Mail  
muno@schreinerei-muno.de · Internet www.schreinerei-muno.de



Erster Stadtrat Werner Fladung

haben wir das Planziel nicht erreicht, sondern deutlich schlechter abgeschnitten. Ursache hierfür war vor allem ein nicht vorhersehbarer Rückgang im Bereich der Gewerbesteuer, den wir nur teilweise auffangen konnten.

Während die Arbeit der Kämmerei sich mehr innerhalb der Verwaltung abspielt, ist das Thema „Flüchtlinge“ eines, das die Menschen in der Stadt und im ganzen Land beschäftigt. Das gilt auch für unsere Stadt und verstärkt für die Stadtverwaltung, die bis zum Jahresende rund 100 Personen eine Bleibe verschaffen muss. Ein Großteil dieser Menschen ist bereits in der Stadt untergekommen, mittlerweile verteilt auf mehrere Wohnungen in Winkel, Mittelheim, Oestrich und Hallgarten sowie die bereits seit Jahresanfang belegte Unterkunft in der Hauptstraße.

Das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger ist beispielhaft, es gibt einen großen Helferkreis, ohne den wir die Aufgabe der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge nicht bewältigen können. Für diesen Einsatz kann man gar nicht oft genug Danke sagen, ich tue es hiermit auch auf diesem Weg. Was uns die Arbeit erschwert, sind organisatorische Probleme. Wir würden uns wünschen, dass unsere Planungszeiträume länger wä-

ren und dass wir mehr wüssten über die Menschen, die wir aufnehmen, um besser vorbereitet zu sein. Brauchen wir Dolmetscher, kommen Kleinkinder, um welche Uhrzeit trifft der Bus mit den Flüchtlingen ein? All das erfahren wir dann, wenn der Bus vor der Tür steht. In dem Zusammenhang muss ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadt- und in der Kreisverwaltung ein Kompliment machen. Hier wird flexibel und hochmotiviert gearbeitet, auch wenn der Druck seit mehr als einem Jahr nicht nachlässt. Eine Entspannung zeichnet sich jetzt ab, denn offensichtlich steigt die Zahl der entschiedenen Asylverfahren, sodass vorhandene Unterkünfte neu belegt werden können. Wir müssen also nicht immer mehr Wohnungen anmieten, was sowohl unseren Finanzen als auch dem

Wohnungsmarkt zu Gute kommt.

Nach den bisher gemachten Erfahrungen kann ich sagen, dass Oestrich-Winkel zusammensteht, wenn es darum geht, Menschen, die aus Angst um ihr Leben einen gefährlichen Weg auf sich genommen haben, eine Zuflucht zu bieten. Das macht mich stolz auf meine Mitbürgerinnen und Mitbürger und zeigt, dass Menschlichkeit und Mitgefühl hier bei uns keine Fremdworte sind. Für diejenigen, die zweifeln, bietet gerade die Advents- und Weihnachtszeit Gelegenheit zum Nachdenken. Auch Maria und Josef haben Bethlehem vor 2000 Jahren als Flüchtlinge verlassen....

# WORM

Schillerstr. 24 · 65375 Oestrich-Winkel  
Tel. 0 67 23/48 39 · Fax 0 67 23/71 89  
E-Mail: wormgmbh@t-online.de

**Heizung - Sanitär**  
**Kundendienst**  
**Solaranlagen**  
**Pellets Heizung**

## Paul Mohr & Sohn

Inhaber Gebr. Paul und Otto Mohr

65396 Walluf / Rheingau · Telefon 06123 · 72840  
Telefax 06123 · 73572

Fertigbeton: Telefon 06723 · 5290



Sand - Kies - Körnungen - Schotter - Splitt  
Steine - Mutterboden - Fertigbeton  
Wasserbau - Umschlag - Rammarbeiten  
Leichterungen aller Art mit Kranschiffen  
KMS „Otto“ und KMS „Niclas“

# SPD informiert über Umbau des Bahnhofes und ruft Bürgerinnen und Bürger zu Einwendungen auf

Werner Fladung

Im September wurde die Planfeststellung der Bahn zum Umbau des Bahnhofes durch das Regierungspräsidium „offen gelegt“. Dabei will die Bahn einen neuen Bahnsteig bauen und diesen durch eine Fußgängerunterführung zugänglich machen. Erhalten bleibt der sog. „Hausbahnsteig“, an dem die Züge halten, die in Richtung Wiesbaden fahren. Der Bahnsteig, an dem man in die Züge in Richtung Rüdesheim einsteigen kann, verschwindet. Zurück bleibt das Gleis als reines Durchfahrgleis für Güterzüge. Am bisherigen Ausweichgleis im Norden halten nach dem Umbau die Züge, die in Richtung Rüdesheim fahren. Dieses Gleis wird durch eine Fußgängerunterführung mit dem „Hausbahnsteig“ verbunden. Der neue Bahnsteig und die Fußgängerunterführung werden nach Osten verschoben.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Christel Hoffmann forderte die Bürgerinnen und Bürger auf, die Unterlagen (ausgelegt im Bürgerzentrum und einsehbar über die Homepage des Regierungspräsidiums) kritisch zu bewerten und ihre Bedenken als Einwendungen an das Regierungspräsidium zu senden. Nur wer jetzt Einwendungen verfasst, kann später daraus Ansprüche ableiten und ggf. sogar gegen die Bahn klagen. Denn die Schallgutachten belegen, dass es während der Bauzeit zu erheblichen Lärmbelastigungen kommt. Wenn die Bahn selbst den Anwohnern empfiehlt, „bei nächtlichen Arbeiten Ersatzwohnungen (z.B. ein Hotelzimmer) in Anspruch zu nehmen“ (Erläuterungsbericht S. 26), dann seien Entschädigungsforderungen sicher gerechtfertigt.

Ein Besucher der Veranstaltung sprach sich für einen Fuß- und Radweg nach Norden in Richtung Jahnstraße aus. So würde der Weg für Anwohner aus dem nördlichen Mittelheim und dem west-



Bahnhof Oestrich-Winkel, Mittelheim, Foto: Brühl by wikipedia

lichen Oestrich erheblich kürzer.

Ein „alte“ Forderung der SPD Oestrich-Winkel ist der barrierefreie Ausbau des Bahnhofes. Nach den bisherigen Regeln (des Bundes) werden Bahnhöfe bei einem anstehenden Umbau nur dann barrierefrei ausgebaut, wenn dort mehr als 1.000 Fahrgäste pro Tag ein- und aussteigen. Oestrich-Winkel erfüllt diese Vorgabe nicht. Allerdings gibt es inzwischen ein Förderprogramm des Bundes zum barrierefreien Ausbau für Bahnhöfe im ländlichen Raum. Das Land Hessen hat 25 Bahnhöfe aus ländlichen Regionen ausgewählt und dem Bund zum barrierefreien Ausbau vorgeschlagen, darunter der Bahnhof Mittelheim. Durch eine Kombination dieses und weiterer Förderprogramme muss die Stadt sich ebenfalls finanziell beteiligen, aber zu einem geringeren Anteil. Ob Personenaufzüge oder Rampen gebaut werden könnten, sei auch eine finanzielle Entscheidung.

Christel Hoffmann informierte noch über das Bahn-

hofsgebäude, da es über dessen Zustand sehr häufig Nachfragen gibt: Das Bahnhofsgebäude gehört seit einiger Zeit einem privaten Eigentümer. Die Stadt Oestrich-Winkel hatte bei diesem Verkauf ein Vorkaufsrecht. Einstimmig beschloss die Stadtverordnetenversammlung, das Bahnhofsgebäude mit den vier Parkplätzen zum „Schnäppchenpreis“ von 110.000 Euro nicht zu kaufen, da mit hohen Sanierungskosten zu rechnen ist. Das weitere Gelände und die ehemalige Güterhalle sind weiterhin im Besitz der Bahn. *Christel Hoffmann*

*Die Geschenktruhe*  
*Gabriele Domes*

*Schenken mit Herz*

Lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot an festlicher Floristik, winterlichen Gewächsen und weihnachtlichen Arrangements verzaubern. Es erwarten Sie in unserer Geschenktruhe exklusive Präsente und Weihnachtsaccessoires, liebevoll dekoriert im weihnachtlichen Ambiente.

Wir freuen uns auf eine bezaubernde Begegnung:  
Mo.-Sa. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr  
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

– Die Geschenktruhe –  
Hauptstraße 9 \* 65375 Oestrich-Winkel \* Tel. 06723-88490

## SPD möchte Rheinufer aufwerten

Die Aufwertung des Oestrich-Winkeler Rheinufer soll für die Oestrich-Winkeler SPD einer der politischen Schwerpunkte in Sachen Stadtentwicklung in den kommenden Jahren werden. Zu diesem Anlass haben die Sozialdemokraten eine Reihe von Maßnahmen und Ideen zusammengestellt, unter denen sich auch



Weinprobierstand Oestrich, Foto: Carsten Sinß

viele Anregungen aus der von der SPD initiierten Oestrich-Winkeler Bürgerumfrage wiederfinden.

Insgesamt soll das heute schon ansprechende Rheinufer für Gäste wie Einheimische noch intensiver erlebbarer gemacht werden. Der Oestricher Weinprobierstand soll unter Hinzuziehung des gesamten umliegenden Geländes aufgewertet werden. Als ein Projekt im Regionalentwicklungskonzept „Rheingau“ ist zum Beispiel auch explizit der Ausbau von Weinstän-

den vorgeschlagen. Dabei soll auch die Rheinpromenade mit einbezogen werden. Die benachbarten Rheinwiesen und das bald frei werdende Gelände des ehemaligen Minigolfgeländes bieten eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten zum Verweilen, zur Freizeitgestaltung und zur sportlichen Betätigung. In der

Nähe vom Weinprobierstand könnte auch ein Wasserspiel das Areal aufwerten. Vor allem das Minigolfgelände benötigt dann aber auch einen verkehrssicheren Zugang, weil die Ab- und Auffahrt zur B 42 die beiden Wiesenflächen trennt. Auf den Rheinwiesen sollten die beiden Kriegerdenkmäler einer Restauration unterzogen werden. Die Namen der im Krieg gefallenen Oestrich-Winkeler Soldaten sind zum Teil nur noch schwer lesbar. Der Molsberger Parkplatz könnte durch Begrünung aufgehübscht werden. Am Oestricher Kran sollten weitere Fahrradabstellmöglichkeiten sowie Hinweisbeschilderungen auf Sehenswürdigkeiten und Gastronomie im Ortskern geschaffen werden. Die Puppen im Oestricher Kran sind in die Jahre gekommen und sollten dringend

erneuert werden. Und vor allem sollte der verrostete ehemalige Beleuchtungskasten dringend entfernt bzw. durch eine neue Beleuchtung ersetzt werden. Durch den bevorstehenden Abriss des Koepp-Tunnels können sich alleine schon durch die Optik weitere Gestaltungsmöglichkeiten entlang des Rheinufer ergeben. Um den Rhein wirklich erleben zu können, bedarf es einer freien Sicht auf den Fluss, der nicht durch wuchernde Hecken verdeckt sein sollte. Das „Käsbrett“ sollte als Fläche zur Erholung aufgewertet werden, wie das seit 2006 im Flächennutzungsplan der Stadt vorgesehen ist. Treppenstufen am Rheinufer können alternativ oder ergänzend zum Verweilen entlang des Rheinufer einladen. In Mittelheim wäre zu überdenken, ob das Mittelheimer Tempelchen nicht doch vielleicht einen Ort entlang des Ufers findet, der seiner ursprünglichen Nutzung als Ort zum Verweilen eher gerecht wird als derzeit.

Die SPD sieht diese Maßnahmen als Diskussionsansätze im Rahmen eines offenen Prozesses, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger auch mit weiteren Ideen einbringen können und sollen. Gerne nimmt die Oestrich-Winkeler SPD deshalb Anregungen entgegen.

Carsten Sinß



# König

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1994

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

## SPD zu Besuch bei der katholischen öffentlichen Bücherei

Die Bücherei in der ehemaligen Zehntenscheune des Pfarrhauses wurde 1986, also vor fast 30 Jahren, neu eröffnet, als Emmi Franzmann und ihre MitstreiterInnen die Arbeit aufnahmen. Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Heinz-Dieter Mielke (SPD) wurde ein

mane, Krimis und Sachliteratur für Erwachsene, sowie Musik-CDs, Hör-CDs, DVDs für Kinder und Erwachsene sowie Zeitschriften. Die Ausleihe der Bücher ist für vier Wochen kostenlos, eine verlängerte kostenlose Ausleihzeit kann beantragt werden.

kurrenzfähig zu bleiben, müssten auch die E-Books ins Programm aufgenommen werden, da dieses Angebot in den benachbarten Städten bereits vorgehalten wird.

10.000 Euro sind jährlich erforderlich, um den Lesebestand auf aktuellem Stand zu halten.



Konzept erarbeitet, das auf den Säulen des Ehrenamtes und einer städtischen Unterstützung basierte.

Heute leitet Romy Derstroff die Öffentliche Bücherei. Unterstützt wird sie dabei von einem Team aus 17 ehrenamtlichen HelferInnen. Dank diesem Engagement ist es möglich, die Bücherei an drei Wochentagen jeweils zwei Stunden zu öffnen.

10.500 Medien werden in der Bücherei vorgehalten, jährlich werden 11.000 Medien ausgeliehen. Das sind Bilderbücher, Romane und Geschichten für Kinder und Jugendliche, Sachbücher für Kinder, Ro-

Der Schwerpunkt der Arbeit der Bücherei liegt darin, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse am Lesen zu wecken. So gibt es seit über 10 Jahren den Bibliotheksführerschein in Kooperationen mit den Kindergärten und für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Grundschulklassen den Lesekompass. Auch mit der Stiftung Lesen und dem Lesefest des Rheingau-Taunus-Kreises wird zusammengearbeitet.

Romy Derstroff berichtete, dass das größte Interesse der Erwachsenen bei den Neuerscheinungen liegt. Um kon-

Die Finanzierung der Bücherei erfolgt durch einen städtischen Zuschuss, der sich auf € 5.000 beläuft (€ 3.000 Bücherei Oestrich, € 2.000 zur gemeinsamen Verwendung mit der Bücherei in Winkel). Die Kirchengemeinde steuert € 1.000 bei. Darüber hinaus übernimmt die Kirchengemeinde die Kosten für die Räumlichkeiten, Heizung, Strom, Wasser usw. Die Rheingauer Volksbank und der Spendensammelverein für Soziales und Kultur Oestrich-Winkel e. V. unterstützen ebenfalls diese Einrichtung. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei versuchen noch zusätzlich Mittel zu beschaffen. So wurde in diesem Jahr z. B. in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie Oestrich das Weinprobierfass sechs Tage lang bewirtschaftet und es werden Bücherflohmärkte veranstaltet.

Die Sozialdemokraten bedankten sich bei Romy Derstroff und ihrem Team für den großen Einsatz in der Bücherei. Sie sagten eine Prüfung zu, ob eine Aufstockung des städtischen Zuschusses möglich sei.

*Gerda Müller*



# bieber

★ Heizung   ★ Regenwasseranlage   ★ Wärmepumpen   ★ Solaranlagen   ★ Bädergestaltung  
★ Sanitär   ★ Ölfeuerung   ★ Lüftung   ★ Gasfeuerung   ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 • 65375 Oestrich-Winkel • Telefon: 06723 · 3486 • Telefax: 06723 · 7055  
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de • www.bieber-GmbH.com

## Heizungs- und Sanitärbau GmbH

# Kunstrasen Sportplatz Hallgarten

## SPD übergibt eine Spende von 515 Euro



Die drei Hallgartener Sportvereine, SV 1934, Sportfreunde 1984 und die Turngesellschaft 1890 repräsentieren eine stattliche Mitgliederzahl von beinahe 1.000 Mitgliedern. Man kann mit Fug und Recht von einer Sport-Hochburg mit einem umfangreichen sportlichen Freizeit-Angebot für Jung und Alt, sprechen. Diese äußerst engagierten Vereine leisten insbesondere auch einen hohen Beitrag zur Integration junger Menschen in unsere Gesellschaft. Mit sehr viel Geduld und großem Zeitaufwand haben sie sich für die Errichtung eines modernen Sportgeländes mit Kunstrasen, neuer Laufbahn und Sprunggrube eingesetzt. Mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes

ist ein lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen.

Eine ganz wesentliche Voraussetzung zur Realisierung des Projektes war die erbrachte Eigenleistung: In der Summe wurden knapp 30.000 Euro an Spen-



dengeldern gesammelt, der enorme Arbeitseinsatz beziffert sich auf 850 geleistete Stunden ehrenamtlicher Helfer. An

Spitzentagen waren bis zu 40 Personen aus allen drei Vereinen aktiv. Zu Beginn stand das Freischneiden der Böschung, das Zurückstutzen der Bäume und das Entfernen störender Hecken auf dem Programm. Es folgten umfangreiche Zubringerfahrten von Split und Rand-/Pflastersteinen mittels Stapler und Radlader, das Verteilen und Einebnen von Split und die fachgerechte Wege- und Flächenpflasterung von etwa 1000 qm. Die Barriere musste demontiert und neu eingesetzt werden. Eine gewaltige Aufgabe, die mit Gemeinschaftssinn, Fleiß und Ausdauer von den Hallgartener Bürgern gemeistert wurde.

Das Ergebnis dieser Gemeinschaftsleistung ist eine höchst attraktive Sportstätte. Darauf können die Hallgartener, aber auch die gesamte Stadt stolz sein!

Auf Beschluss und Initiative der SPD Hallgarten wurde eine Spendensammlung bei den SPD-Mitgliedern von Oestrich-Winkel gestartet, um dieses beispielhafte Engagement zu unterstützen.

Im Ergebnis konnte eine Spendensumme von 515,- Euro zusammengetragen werden, die der SPD-Vorsitzende Carsten Sinß an den Geschäftsführer des SV 1934 Hallgarten, Christian Rau, übergab.

Nun freuen wir uns gemeinsam über das gelungene Werk!

Udo Lutz



# Andi's Fahrschule

Hauptstraße 64 · 65375 Oestrich-Winkel · 06723 80 80 391 · 0157 37 72 29 99

# SPD-Hütte frisch gestrichen

In den Oestrich-Winkeler Weinbergen zwischen Greiffenclaustraße und Schloss Vollrads befindet sich eine von SPD-Mitgliedern im Jahre 1977 errichtete Rast- und Schutzhütte für Wanderer und Radfahrer. Seit der letzten Renovierung durch SPD-Mitglieder 2008 ist die Hütte immer noch in einem guten Zustand,

aber sie benötigte mal wieder einen neuen Anstrich.

Dies nahm die SPD zum Anlass, in einer Gemeinschaftsaktion der Hütte vor dem bevorstehenden Winter einen frischen Anstrich zu verpassen. „Die SPD setzt sich also nicht nur auf politischer Ebene für ein schöneres



Oestrich-Winkel ein, sondern packt auch selbst mit an“, wie der SPD-Vorsitzende Carsten Sinß erfreut mitteilt. Ein Dank gilt deshalb vor allem den fleißigen Helfern Karl Mattes und Ken Mattes, Udo Lutz, Heinz-Dieter Mielke, Michael Christ und Constanze Reisenauer sowie den eifrigen Kindern Luca Faidt-Reisenauer, Lenno Rüttiger und Elouan Rüttiger, die ebenfalls toll mitgeholfen haben. Alle Helfer wurden vorzüglich von Stadtverordnetenvorsteherin Gerda Müller mit Verpflegung versorgt.

Carsten Sinß

## Gaststätte

# AZAD

Türkisch-Kurdische Küche  
Rheingaustraße 131 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 06723 · 5374 · Handy 0173 · 52 84 176

### Täglich geöffnet

Montag bis Freitag 17:00-24:00 Uhr

Samstag, Sonntag  
und an Feiertagen 12:00-24:00 Uhr

### Spezialitäten aus der Küche

Montag bis Freitag 17:00-22:00 Uhr

Samstag, Sonntag  
und an Feiertagen 12:00-22:00 Uhr

**Familie Karakoc + Team wünschen Ihren Gästen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!**



**Allen Kunden,  
Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**

# FLADUNG

Inh. Hermann Fladung

**SCHREIBWAREN · LOTTO · TOTO  
POSTAGENTUR**

Rheingaustraße 47 · 65375 Oestrich-Winkel  
Tel. 067 23 / 33 05 · Fax 15 19

# „Wir wollen weiter die gestaltende Kraft in Oestrich-Winkel sein“

## SPD bereit für die Kommunalwahl: Listen für Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte beschlossen „Handeln statt schlechtreden“

In einer mehr als gut besuchten Mitgliederversammlung im Sportlerheim des FC Oestrich stellte die Oestrich-Winkeler SPD die Weichen für die Kommunalwahl am 6. März 2016. SPD-Vorsitzender Carsten Sinß zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch und wertete dies als Beleg dafür, dass die Partei und ihre Unterstützer bis in die Haarspitzen motiviert sind, denn: „Wir wollen weiterhin die gestaltende Kraft in Oestrich-Winkel bleiben“. Einiges habe man in den letzten Jahren für die Stadt bewegen können – insbesondere dank des 1. Stadtrates Werner Fladung, der erkennbar zu einem politischen Stil in Oestrich-Winkel beigetragen habe, der auf Sachlichkeit und nicht auf Konfrontation setzt. „Oestrich-Winkel hat sich auf diese Weise in den letzten Jahren gut weiterentwickelt und die Menschen leben gerne hier. So gut kann es weiter gehen. Handeln statt schlechtreden lautet deshalb unsere Devise“, so der Vorsitzende Sinß weiter.

Dies spiegelt sich auch erkennbar in den einstimmig beschlossenen Kandidatenlisten für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte wieder, die eine gute Mischung aus erfahrenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und neuen Kandidatinnen und Kandidaten – auch ohne SPD-Parteibuch – darstellen. Alle Stadtteile und Altersgruppen sind ebenso wie die beiden Geschlechter angemessen vertreten, aber auch verschiedene Berufszweige und ehrenamtlich Aktive finden sich auf den SPD-Listen wieder. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen somit ein gutes Abbild der Oestrich-Winkeler Bevölkerung dar und garantieren, die Interessen der Oestrich-Winkeler angemessen zu vertreten.

Einer Initiative von SPD und Grünen ist es zu verdanken, dass bei der Kommunalwahl erstmals in der Geschichte Oestrich-Winkels auch in den drei Talgemeinden in Oestrich, Mittelheim und Winkel Ortsbeiräte gewählt werden können. Derzeit gibt es in Oestrich-Winkel nur einen Ortsbeirat in Hallgarten. „Mit den

Ortsbeiräten wird die Bürgerbeteiligung in unserer Stadt gestärkt“, so der SPD-Vorsitzende Carsten Sinß, der als lobendes Beispiel den Hallgartener Ortsbeirat nennt, der in der Vergangenheit ohne Parteiendenken viel für den Stadtteil Hallgarten bewegt habe. Dies soll Vorbild und Ansporn für die Ortsbeiräte in der Talstadt sein. Deshalb freut sich Sinß, dass sämtliche Ortsbeiratslisten mit engagierten und motivierten Kandidaten besetzt werden konnten, die fest entschlossen sind etwas für ihren Ortsteil zu bewirken.

Ebenfalls beschlossen wurden Leitlinien für das Programm, welches in Kürze vorgestellt werden wird. Diese Leitlinien dienen als Diskussionsgrundlage und beinhalten auch Anregungen aus der von der SPD durchgeführten 1. Oestrich-Winkeler Bürgerumfrage, die mit über 300 Rückmeldungen überaus erfolgreich verlief. Politik darf heute nicht mehr einfach nur über Menschen reden, sondern sie muss vor allem mit den Menschen reden. Dazu geben wir in den kommenden Wochen Gelegenheit, bevor wir Anfang nächsten Jahres unser endgültiges Programm beschließen.

Carsten Sinß

**GOETTER**  
**Metzgerei & Partyservice**  
**Brohm**  
Ihr freundliches Fachgeschäft

**Heiße Theke · Wildspezialitäten**  
**Käsetheke · Geflügel**

Qualität, Frische und kleiner Preis sind unsere Stärke.  
Das Fachteam berät Sie gern.

Hauptstraße 27 · 65375 Oestrich-Winkel  
Tel. 0 67 23 / 20 09 · Fax: 0 67 23 / 88 92 74

## Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23 - 24 23

Das kleine Elektro-Kaufhaus für Leuchten,  
Kleingeräte und vieles mehr

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr*

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die



1. **Werner Fladung**, 59, Erster Stadtrat



2. **Gerda Müller**, 63, Rentnerin



3. **Carsten Sinß**, 31, Diplom-Kaufmann



4. **Karlheinz Winkel**, 56, Verwaltungsfachwirt



9. **Dr. Lutz Lehmler**, 51, Rechtsanwalt



10. **Maritta Schulz**, 62,  
Meister für Transport und Umschlag



11. **Hermann Haust**, 63, Rentner



12. **Jutta Mehrlein**, 51, Sparkassenkauffrau



17. **Andreas Scharf**, 48, Selbstständiger



18. **Aylin Sinß**, 29, Politikwissenschaftlerin



19. **Hans-Joachim Pirschle**, 45, Polizist



20. **Sigrid Volland**, 62, IT-Trainerin



25. **Charlotte Schiewer**, 71, Rentnerin



26. **Hermann Allendorf**, 73,  
Elektromeister



27. **Petra Gabriel-Hannes**, 44,  
Industriekauffrau



28. **Alfred Ernst**, 70, Designer

# Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkel



5. **Rolf Beck**, 75, Dipl.-Ing., Architekt



6. **Eberhard Weber**, 62, Bankkaufmann



7. **Katharina Fladung**, 23, Studentin



8. **Hans-Otto Höker**, 54, Kundendienstbetreuer



13. **Nikolaos Stavridis**, 34, Verwaltungsfachwirt



14. **Joachim Bach**, 59, DO-Angestellter



15. **Christian Bender**, 49, Angestellter



16. **Robert Fladung**, 18, Schüler



21. **Constanze Reisenauer**, 41, Kriminalhauptkommissarin



22. **Heinz Zott**, 68, Rentner



23. **Jörg Breidenbach**, 47, Kaufmännischer Leiter



24. **Edda Andresen** 74, Betriebswirtin i.R.



29. **Michael Christ**, 54, Kärcher Service-Techniker



30. **Heinz-Dieter Mielke**, 67, Bürgermeister a.D.



31. **Florian Löbig**, 34, Key Account Manager

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

## Stadtteil Hallgarten



1. **Dr. Lutz Lehmler**, 51, Rechtsanwalt



2. **Constanze Reisenauer**, 41, Kriminlhauptkommissarin



3. **Heinz Zott**, 68, Rentner

## Stadtteil Oestrich



1. **Jutta Mehrlein** 51, Sparkassenkauffrau



2. **Aylin Sinß**, 29, Politikwissenschaftlerin



3. **Karlheinz Winkel**, 56, Verwaltungsfachwirt

## Stadtteil Mittelheim



1. **Joachim Bach**, 59, DO-Angestellter



2. **Andreas Scharf**, 48, Selbständiger



3. **Nikolaos Stavridis**, 34, Verwaltungsfachwirt

## Stadtteil Winkel



1. **Michael Christ**, 54, Kärcher Service-Techniker



2. **Monika Wenzl**, 60, Industriekauffrau



3. **Hermann Allendorf**, 73, Elektromeister

# für die **Ortsbeiräte**



4. **Charlotte Schiewer**, 71, Rentnerin



5. **Udo Lutz**, 75, Rentner



4. **Hermann Haust**, 63, Rentner



5. **Carsten Sinß**, 31, Diplom-Kaufmann



3. **Wendy Penk**, 62, Lehrerin



8. **Christel Hoffmann**, 66, Diplom-Biologin



4. **Florian Löbig**, 34,  
Key Account Manager



5. **Edda Andresen** 74, Betriebswirtin i. R.



10. **Carsten Sinß**, 31, Diplom-Kaufmann



17. **Thomas Wiczorek**, 26, Student



4. **Christian Bender**, 49, Angestellter



5. **Volker Allendorf**, 53, Bankkaufmann



21. **Hans-Joachim Pirschle**, 31, Polizist

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten auf der **SPD - Kreistagsliste**

## Es tut sich was bei der SPD Hallgarten

Ein Generationswechsel kündigt sich an: Neben bewährten Kräften wie Heinz Zott, Charlotte Schiewer, Udo Lutz, Werner Burkhardt, Waltraud Kreuz und Franz Holland treten bei den nächsten Wahlen zum Ortsbeirat für die SPD Hallgarten erstmals Constanze Reisenauer und Dr. Lutz Lehmler (parteilos) auf den Listenplätzen 2 bzw. 1 an. Für das Stadtparlament nominierte die SPD Hallgarten u. a. Rolf Beck, Dr. Lutz Lehmler, Constanze Reisenauer, Heinz Zott und Charlotte Schiewer auf aussichtsreichen Plätzen.

Unser Ziel ist eine konsequente Vertretung der Hallgartener Bürger - im Ortsbeirat und in der Stadtverordnetenversammlung. Dies gilt z. B. bei dem Thema Windkraft. Fast 80 % aller Wähler sprachen sich bei dem Bürgerentscheid in Hallgarten gegen Windräder aus. Dies ist ein klarer Auftrag. Die SPD Hallgarten entschied daher auf ihrer letzten Mitgliederversammlung einstimmig, das klare Ergebnis über die gesetzliche Bindungsfrist des Bürgerentscheids hinaus zu akzeptieren. Gleichzeitig appellierte sie, dem auf Stadtebene zu folgen. Inzwischen positionierte sich auch die SPD Oestrich-Winkel in dieser für Hallgarten so bedeutenden Frage und akzeptiert das Bürgervotum dauerhaft. Das Thema Windräder ist erledigt. Dies wurde vor dem Bürgerentscheid so angekündigt und wird auch danach genauso umge-

setzt. Wir stehen zu unserem Wort.

Lassen Sie uns nach vorn blicken: Unsere Hauptaufgaben für die Zukunft liegen in einer sozialverträglichen Dorfentwicklung. Leider wurde in der Vergangenheit das Leben aus dem Dorfzentrum immer mehr in die Randgebiete verlagert. So



Dr. Lutz Lehmler

etwa mit dem Bau eines Bürgerhauses am Dorfrand und dem Abriss der alten Winzerhalle im Zentrum. Sie war ein Ort, der gerade für viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger noch Erinnerungen an ein lebendiges Dorfzentrum verkörperte. Trauriges Ergebnis dieser Entwicklung ist ein immer mehr zum reinen Parkplatz verkommender Ortskern. Ohne eine Lösung der Parksituation wird eine nachhaltige Entwicklung des Ortskerns nicht gelingen. Wir machen uns

keine Illusionen: das wird ein schwieriger Weg. Aber er muss begangen werden. Stillstand und Fatalismus in dieser Frage bedeuten Rückschritt und schleichende Verödung. Das wollen wir nicht.

Wir sind auch für die Ausweisung eines neuen Baugebiets in Hallgarten. Nur so können wir neue Perspektiven für ein lebendiges Miteinander der Generationen in unserem Dorf eröffnen. Es geht nicht um teure Exklusivlagen. Vielmehr muss der Schwerpunkt auf bezahlbarem Wohnraum für junge Familien liegen. Gerade junge Familien weichen infolge der Preisentwicklung in Städten wie Mainz, Wiesbaden und Frankfurt vermehrt auf ländliche Gebiete aus. Dies beinhaltet Chancen, auch für Hallgarten. Einrichtungen wie die Schule, der Kindergarten, das Schwimmbad und natürlich unser vielfältiges Vereinsleben können hiervon nachhaltig profitieren.

Die SPD Hallgarten steht auch für eine neue politische Kultur in unserer Gemeinde. Die von Besitzstandsdenken, Missgunst und persönlichen Angriffen geprägten »Oestrich-Winkeler Verhältnisse« müssen der Vergangenheit angehören. Wir stehen für eine Kultur des Miteinanders, der gemeinsamen Anstrengung und eines politischen Wettbewerbs, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Nur so erreichen wir, dass sich Bürger innen und Bürger wieder für Politik interessieren statt sich von ihr abzuwenden. Wir haben in den letzten Jahren im Ortsbeirat Hallgarten bewiesen, dass ein respektvoller Umgang und eine konstruktive Zusammenarbeit möglich sind. Zum Wohl unseres Ortes und seiner Bürgerschaft.

**Es tut sich was bei der SPD Hallgarten – machen Sie mit!**

Dr. Lutz Lehmler

PIETÄT  
Russler

Ihr Bestatter im Rheingau  
[www.pietat-russler.de](http://www.pietat-russler.de)  
65375 Oestrich-Winkel · Schrötergasse 4



Tag und Nacht  
erreichbar!

06723-3465





# Eine Krippe aus alten Rebstöcken

## Die Idee des verstorbenen Küsters Heribert Reis

Weihnatskrippen sind heute in christlichen Regionen traditionell sowie in Kirchen als auch in privaten Haushalten. Mit einer Weihnachtskrippe ist die Darstellung der Geburt Christi verbunden. Die erste Krippe ist ab dem 13. Jahrhundert belegt und diente der Belehrung der Gläubigen. Ab 1825 eroberten die Krippen auch die privaten Haushalte.

Die Krippe, die aus Rebstöcken gebaut wird, steht im Stadtteil Mittelheim, dem Stadtteil, der im Westen von Winkel und im Osten von Oestrich umarmt und umschlungen wird. In diesem kleinen Ort steht die aus dem 12. Jahrhundert stammende romanische Basilika, ein besonderes Kleinod – und in dieser alten Kirche kann man die Krippe, die aus Rebstöcken konstruiert und erbaut ist, entdecken.

Eine besondere Weihnachtskrippe, die aus Naturmaterialien der Region, nämlich aus dem Material, das rund um unsere Stadt wächst, aus Reben aufgebaut wird. Ob aus Riesling- oder Spätburgunderreben, das ist hier nicht ausschlaggebend – am Ende zählt nur das Ergebnis!

Evelyn Bleuel, ausgebildete Kirchen- und Gästeführerin, wollte mehr über die Krippe aus Wingertsknorzen wissen und traf sich zu einem Gespräch mit Hildegard Berg, eine der aktiven Krippenbauerinnen.

**Evelyn Bleuel:** Hildegard, zunächst einmal herzlichen Dank, dass du dir Zeit genommen hast, um mit mir über die Rebenholzkrippe zu sprechen. Die erste Frage führt uns bereits auf die Spur der 1. Rebenkrippe, und zwar wer hatte wann die Idee eine Krippe aus Rebenknorzen zu bauen?

**Hildegard Berg:** Der ehemalige Küster der Basilika, Herr Heribert Reis (†) hatte vor einigen Jahrzehnten die Idee.

**Hildegard Berg:** Nein – die Rebenkrippe wird vom Krippenbauteam nach mündlichen Überlieferungen und nach einer Bildvorlage jährlich in mühevoller Kleinarbeit aufgebaut. Auch Ernst Kreckel (†) brachte seine Ideen zum Aufbau mit ein.

**Evelyn Bleuel:** Wie alt sind die Reben, die zum Bau der Krippe verwandt werden?

**Hildegard Berg:** Die Reben der ersten Krippe werden bis heute zum Krippenbau genutzt. Sie stammen ursprünglich



**Evelyn Bleuel:** Gibt es schriftliche Aufzeichnungen oder Konstruktionspläne für die Errichtung einer Rebenkrippe?

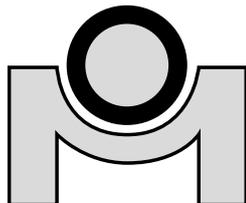
aus dem Reis'schen Weingut, aus einem Wingert in der Gemarkung Mittelheim. Die Reben werden unterhalb der Basilika

### OH, TANNEN-BAUM!



Schneidige Geschenkidee – **STIHL MS 171** – die handliche, leichte Motorsäge. Ideal für Auslichten und Brennholz schneiden.

**Holen Sie sich Ihren STIHL-Geschenkgutschein bei uns.**



**Landmaschinen  
Fachbetrieb**

**Rolf Mulz**

Obere Schwemmbach 27  
65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 06723 · 2281  
www.mulz.de  
info@mulz.de

## FREIMUTH

- **HEIZUNG**
- **SANITÄR**

**Telefon  
06723 · 5900  
Kirchstraße 8  
65375 Oestrich-Winkel**

im Keller aufbewahrt, wobei sie auch mal bei Hochwasser schwimmen lernen. Fehlende Teile werden durch frischen Rebschnitt ergänzt.

*Evelyn Bleuel:* Gibt es eine genaue Zahl wie viele Reben als Bauteile benötigt werden?

*Hildegard Berg:* Gezählt haben wir bis heute die Reben nicht, aber man kann von mehreren hundert Rebenknorzen ausgehen.

*Evelyn Bleuel:* Aus wie vielen Personen besteht das Aufbauteam und gibt es einen, der das „Sagen“ hat?

*Hildegard Berg:* die Crew besteht aus bis zu 14 Aktiven, jeder von ihnen hat jeweils eine besondere Aufgabe, so dass sich die Frage nach einem „Chef“ nicht stellt. Ich (Hildegard) habe die Namensliste der Teammitglieder und gebe den Startschuss zum Aufbau auf den ungeduldig und mit großer Vorfreude gewar-

tet wird. Jeder weiß, was er zu tun hat; es braucht keinerlei Worte – es wird einfach geschafft!“ Ab und an sind auch einige Jugendliche aus der Kirchengemeinde mit dabei, wie z. B.: die Firmlinge.

Die Krippe, die jährlich eine etwas andere Größe hat, wird mit Moos ausgelegt, das ebenfalls während des Jahres im Keller aufbewahrt wird. Die eine oder andere grüne Moosstelle wird aus Moos aus unserem Garten beigesteuert.

*Evelyn Bleuel:* Krippenfiguren gehören zu jeder Weihnachtskrippe – welche Figuren bevölkern die Rebenkrippe?

*Hildegard Berg:* Es gibt traditionelle Holzfiguren, die bewegliche Gelenke haben und mit gewebten Gewändern gekleidet sind. Diese Figuren haben aufgrund ihres unbestimmten, hohen Alters einige Blessuren erlitten und wurden nach und nach durch neue Holzfiguren eines polnischen Künstlers ersetzt.

*Evelyn Bleuel:* Hildegard, du bist seit vielen Jahren mit den Geheimnissen der besonderen Baukunst und Statik des Rebenkrippenbaues vertraut. Ich danke dir, dass du heute das eine oder andere kleine Geheimnis gelüftet hast. Ich weiß auch, dass nicht alles verraten wird, denn auch die Phantasie des Betrachters der Rebenkrippe soll angeregt werden. Er soll sich nicht nur mit der Technik des Baues sondern auch mit dem Inhaltlichen, nämlich der Weihnachtsgeschichte und der Geschichte des Christentums beschäftigen und sich die Krippe genau anschauen.

Hildegard, vielen Dank für das angenehme und interessante Gespräch. Ich wünsche dem Krippenteam viel Erfolg für den Aufbau 2015.

*Evelyn Bleuel*

## Nachruf

Die SPD Oestrich-Winkel gedenkt ihres Freundes, Weggefährten und Genossen  
**Wendelin Scheid**



Wendelin Scheid, geboren am 22.02.1915, ist am 27.10.2015 im Alter von mehr als 100 Jahren verstorben.

Wendelin Scheid leistete als Sozialdemokrat insgesamt 28 Jahre ehrenamtliche Arbeit in Oestrich-Winkel. Er war von 1952-1956 sowie von 1964-1968 in der Gemeindevertretung Mittelheim tätig, nach Zusammenschluss der Gemeinden Oestrich, Mittelheim und Winkel gehörte er von 1972-1986 dem Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel an.

Für sein großes Engagement wurden ihm im Januar 1977 der Ehrenbrief des Landes Hessen und im Februar 1984 die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Sozialdemokraten in Oestrich-Winkel trauern um einen ehrlichen, gradlinigen und zuverlässigen Freund, dessen Rat im Ortsverein und in der Fraktion vorrangig in den Bereichen Verkehr, Bauen und Umwelt gerne gefragt war. Für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt gebührt ihm unser Dank. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Carsten Sinß  
Ortsvereinsvorsitzender

Christel Hoffmann  
Fraktionsvorsitzende

# Gut gewirtschaftet!

## Abfallverband plant Senkung der Müllgebühren

Als eine seiner letzten Amtshandlungen als Vorsteher des Abfallverbandes Rheingau (AVR) hat Oestrich-Winkels Erste Stadtrat Werner Fladung im Einklang mit der Geschäftsführung des Verbandes der Verbandsversammlung des AVR vorgeschlagen, die Gebühren für die graue und die braune Tonne ab 1. Januar 2016 zu senken.

Für die 120 L-Restmülltonne fallen dann statt 11 Euro monatlich nur noch 10,20 Euro an, für eine gleich große Bio-tonne sinkt der Betrag von 8,50 Euro auf 8,20 Euro. Nicht viel, mag man denken, aber wenn man weiß, dass die Müllgebühren im Kreis ohnehin die zweitniedrigsten in ganz Hessen sind, ist es doch

erstaunlich. Die Gebührensenkung steht unter dem Vorbehalt eines Kreistagsbeschlusses, der zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht erfolgt war, aber als sicher gilt.

Die Müllgebühren sind schon heute nicht kostendeckend und werden es auch ab Januar 2016 nicht sein. In diesem Wissen hat der AVR eine Rücklage geschaffen, die ursprünglich nur zum Ziel hatte, die Defizite nicht auf die Schultern der Gebührenzahler zu verlagern, sondern aus eben dieser Rücklage zu decken. Nachdem sich aber nun nachhaltig zeigt, dass durch gutes Wirtschaften die Fehlbeträge überschaubar bleiben und zudem der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

des Kreises die Auflösung einer Rückstellung zugunsten des AVR angekündigt hat, konnte aus der Gebührenaussgleichs-sogar eine Gebührensensenkungsrücklage werden.

„Zum Ende meiner Zeit als Verbandsvorsteher ist das ein schöner Schlusspunkt“, sagte Werner Fladung und wünschte Bürgermeister Helbing (Lorch), der turnusgemäß den Vorsitz übernimmt, zwei ebenso erfolgreiche Jahre an der Spitze des Verbandes.

*Werner Fladung*

## Nachruf

Helmut Schmidt hat die Politik Deutschlands im 20. Jahrhundert geprägt wie wenige andere. Sein wertvoller Rat wird schmerzlich fehlen. Die deutsche Sozialdemokratie und auch die Oestrich-Winkeler SPD trauert um einen der größten Staatsmänner unserer Zeit.

**WIR TRAUERN UM  
HELMUT SCHMIDT**  
1918-2015



Foto: Dominik Bultman

## Es Babettche meint – Ibber Mensche un Leit –

Ihr Leit isch hab en Idee, wie mer viel Geld sparn kennt! Nemlich des Geld for die Wahle im nechste Friejahr. Do solle jo die Stadtverordnete nei gewehlt wern un zum erstemol aach Ortsbeirat in Estrich, Middelum un Wingel.

Wenn isch abber so die Homepage vun de Stadt, des Escho odder des Bleddsche vun de CDU lees, dann macht doch unsern Bojemoaster eisentlich fast alles alloans. Des sieht mer jo aach schon droa, dass er fast uff jedem Fodo midde druff is. Un se schreibe, die vun de SPD un die Griene dehte immer nur behinnern bei de Umsetzung vun seine scheene Pleen. Un es weern „fünf verschlafene Jahre“ un „Stillstand“. So ganz versteh isch

des jo nit, weil die Stadtverordneteverammlung mit ihrer rot-griene Mehrheit doch eisentlich alles beschließe misst, was de Bojemoaster umsetzt. Odder? Un aach die ganze Ausschiss un Kommission, was mache die dann, außer dass se Sitzungsgeld kassiern? Do hab isch abber jetzt emol e Frooch: Kann de Bojemoaster werglich alles ohne odder geesche die Gremie alloans mache, so wie mer lese duht?

Jo, un so bin isch halt uff mei Sparidee komme. Mir schaffe die ganze Gremie mitsamt de Wahle ab un losse unsern Bojemoaster ganz alloans weitermache! Dann behinnert en aach koa Mehrheit mehr.



Hhm.... ob mer dann aach so was wie e kloa Fürstentum hier habbe dehte, so was Schnuggelisches wie in Monaco vielleicht? Och, was gegeb des for scheene Bilder!

Meent Ihne Ihr Babettche

### Wir finden gut, dass ...

- ♥ an vielen Stellen im Stadtgebiet die Weichen gestellt wurden für die Wohnbebauung, so in Winkel nördlich des Malteser-Hilfsdienstes, in der Kirchstraße, der Gutenbergstraße, dem Bachweg, am Rheinweg, an der Mühlstraße, an der EBS für ein Studentenwohnheim sowie in Hallgarten auf dem ehemaligen Winzerhausgelände, um nur einiges zu nennen,
- ♥ die Stadtverordnetenbeschlüsse gefasst wurden für die Expansion bzw. Neuansiedlung von Gewerbebetrieben, so in der Rieslingstraße für die KISICO, in der Römerstraße für die Schreinerei Berg und an der Gänsbaumstraße für die Dachdeckerfirma UKA,
- ♥ die Raiffeisen- Warenzentrale ihren Betrieb in Mittelheim durch einen Anbau zur Rieslingstrasse erweitert hat,
- ♥ der Kunstrasen in Hallgarten eingeweiht ist,
- ♥ oder erste Saison des Kletterparks auf der Hallgartener Zange ein voller Erfolg war,
- ♥ unsere 1. Oestrich-Winkeler Bürgerumfrage so gut angenommen wurde und viele gute Ideen für unsere Stadt gebracht hat,
- ♥ so viele, auch parteilose Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich auf den SPD-Listen zur Wahl der Stadtverordneten und Ortsbeiräte haben aufstellen lassen,
- ♥ am Kerbeplatz nach monatelangem Leerstand endlich wieder ein Restaurant eröffnet hat, dem wir viel Erfolg wünschen,
- ♥ der Verein „Wir für Winkel“ durch viele Aktionen das Stadtbild verbessert,
- ♥ einige Spielplätze mit tollen neuen Geräten kinderfreundlicher ausgestattet wurden,

- ♥ die Schulbushaltestelle „Im Proffen“ für mehr Sicherheit unserer Kinder sorgt,
- ♥ die Äppelbachhütte nach Anmeldung künftig von allen Oestrich-Winklern genutzt werden kann,
- ♥ standesamtliche Trauungen künftig auch auf der Hallgartener Zange erfolgen können,
- ♥ sich Oestrich-Winkel in den letzten 5 Jahren so gut weiterentwickelt hat.

### Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ viele Radfahrer bei Dunkelheit ohne Licht fahren,
- ▼ die Arbeiten an der historischen Fasseiche in Winkel immer noch nicht abgeschlossen sind,
- ▼ an der Ecke Greiffenclaustraße/Kirchstrasse fast haushohe Altgerüste das Stadtbild stark beeinträchtigen,
- ▼ neben dem Parkplatz an der Naspä in Winkel ein Baugerüst schon monatelang nur zur Werbung genutzt wird,
- ▼ in Richtung Neubebauung Adalbert-Stifter-Straße irreführende Verkehrsschilder aufgestellt sind und Straßennamenschilder fehlen,
- ▼ das „Graue Haus“ entgegen unserer Gestaltungssatzung Dachflächenfenster erhalten hat,
- ▼ die historischen Kreuzigungsgruppen auf dem Mittelheimer und Winkeler Friedhof nicht restauriert werden,
- ▼ das die gute und erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt von manchen aus politischem Kalkül bewusst und trotz besseren Wissens schlecht geredet wird.

# Das Rezept des Monats: Pikante Feta-Creme

Diese Creme eignet sich als Vorspeise, zum Dippen oder auch zu Gegrilltem.

## Zutaten:

250 g Feta-Käse  
 50 g Frischkäse, naturell  
 1-2 rote Paprikaschoten  
 3-4 Knoblauchzehen, gehackt  
 1 TL Olivenöl  
 1 EL Tomatenmark  
 evtl. rote Chilischoten,  
 nach Geschmack Petersilie  
 nach Belieben Milch, Salz und Pfeffer  
 evtl. Chiliflocken, notfalls Pulver  
 etwas frisch gehackter Rosmarin  
 und Thymian

## Zubereitung:

200 g vom Feta zerbröseln und mit allen Zutaten vermengen. Knoblauch vorher pressen, Paprika und Chili hacken. Die Menge und die Eigenschärfe der Chilis beeinflusst den Schärfeegrad der Creme. Die frischen Kräuter hacken.

Anschließend mit einem Küchenhacksler, Pürierstab oder Thermomix alles zusammen zu einer homogenen Masse verarbeiten.

Falls die genannten Geräte nicht vorhanden sind, mit den Knetstäben vom Mixer, so gut es geht, vermengen. So viel Milch hinzugeben, bis die Creme die gewünschte Konsistenz hat.



Nikolaos Stavridis

Die restlichen 50 g vom Feta zerbröseln und in die Masse rühren (das gibt den Biss). Bei nicht vorhandenem Hacksler können von Anfang an die kompletten 250 g Feta genommen werden.

Zum Garnieren mit noch etwas von dem Gewürz bestreuen oder mit eingelegten Peperoni und/oder dunklen Oliven garnieren.

Kali O'Reilly – guten Appetit wünscht

Nikolaos Stavridis

## Ihr direkter Draht zu uns:

kontakt@spd-oestrich-winkel.de  
 www.spd-oestrich-winkel.de  
 www.facebook.com/spd.oewi  
 06723 · 6737050,  
 0157 · 87787828  
 (SPD-Vorsitzender Carsten Sinß)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 SGK Oestrich-Winkel

**Verantwortlich:**  
 Carsten Sinß ·  
 Straße der Republik 27  
 65375 Oestrich-Winkel

[www.spd-oestrich-winkel.de](http://www.spd-oestrich-winkel.de)

**Redaktion:**  
 Christel Hoffmann,  
 Renata Kroha, Udo Lutz,  
 Heinz-Dieter Mielke,  
 Gerda Müller, Carsten Sinß,  
 Dr. Christoph Zehler

**Anzeigen:**  
 Hans-Otto Höker,  
 Udo Lutz,  
 Telefon 06723 · 60 28 76



**Begleitete Gruppenkreuzfahrt  
des Holiday Land DAHN für 2016**

**Bezaubernde  
Adria - MS OCEAN MAJESTY  
3 1/2 Sterne- Kreuzfahrt  
im kleinen Kreis.**

2014 völlig renoviert, jährliche Verschönerungsarbeiten und Werftaufenthalte, maximal 500 Passagiere, eine lange Tischzeit, 1/4 l Tischwein und Tafelwasser zu den Hauptmahlzeiten, 10 Std.- WLAN gratis.

**25. 9. 2016 bis 3. 10. 2016**  
 ab/bis Venedig  
 Kroatische Küste – Albanien – Korfu –  
 Montenegro – Dubrovnik – Korcula – Zadar

Preis pro Person ab **1.099,- €**  
 in der Zweibettkabine innen,  
 zuzüglich An-/Rückreise mit Haustürabholung  
 und Flug ab Frankfurt ca. 450 € pro Person

**HOLIDAY LAND**  
**IHR REISEBÜRO UND KREUZFAHRTSPEZIALIST**



REISEBÜRO  
Dahn

Hauptstraße 102 · 65375 Oestrich-Winkel  
 Telefon 06723 / 3349 und 3306 · Telefax 06723 / 2071  
 e-mail: mail@reisebuero-dahn.com · www.reisebuero-dahn.de

Wir leben in einer schönen Stadt. Damit das so bleibt, brauchen wir Sie: Menschen, die mitmachen und sich einmischen.

Wir Sozialdemokraten haben nicht sofort auf alles eine Antwort. Aber wir laden alle ein, mit uns die richtigen Antworten zu finden und sie dann gemeinsam umzusetzen. Je mehr Menschen sich daran beteiligen, desto erfolgreicher. Die Wahrscheinlichkeit ist gar nicht so klein, dass in Ihrer Straße, vielleicht sogar in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, bereits eine Sozialdemokratin oder ein Sozialdemokrat lebt. Aber in unserer Mitte ist noch Platz. Platz für Sie und Ihre Ideen.

## In unserer **Mitte** ist noch Platz ...



**...und  
wir  
suchen  
Sie!**



Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von uns zu machen. Wenn Sie sich engagieren und unsere Stadt mitgestalten möchten – dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und bringen Sie ihre Vorstellungen bei uns ein. Verleihen Sie unserer Politik neue Impulse und helfen Sie mit, unsere Stadt zu gestalten. Wir freuen uns auf Sie!

*Wir wünschen  
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Neuen Jahr*

